esvadener Canbl 12 Ausgaben. Böchentlich o

Dalle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Me abenbe. Beltideafoute: Grantfurt a. M. Rr. 7405.

Bejags - Preis für beibe Ausgeben: Mt. 1.60 monatlich, Mt. 4.50 viertesfährlich durch den Berlag Banggaf'e 21, ohne Bringerlohn. Mt. 5.25 viertesjährlich durch alle bestichen Boltanitaiten, aus-ichtehlich Befresigeld. — Bejags-Gessellsellangen nehmen außerdem entgegen: in Miesdaben die Zweigstell. Bismarcfring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich; die dortigen Ausgabestellen und im Abelingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Angelgen-Preis für die Zelle: 40 Pfg. für örtsiche Angeigen; 80 Pfg. für auswärtige Angeigen; Wt. 2.— für örtliche Reliamen; Mt. 3.26 für auswärtige Kellamen. — Bei wiederholter Aufnahme unversänderter Angeigen entiprechender Rachieh. — Angeigen-Annahme: Jür deide Ausgaben die 10 Uhr gormittage. — Jür die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Lagen und Pähyan wird

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Lagblatts: Berlin W. 57, Mn ber Apoftellitige 7, 1. Fernipreder: Amt Lapow 6202 und 6203.

Freitag, 12. September 1919.

Abend-Ausgabe.

Rr. 412. - 67. Jahrgang.

Der Friede.

Die frangösische Kammerverhandlung. "Beunruhigenbe Bugeftanbniffe an Deutschlanb."

"Beunruhigende Zugeständnisse an Deutschand."
mr. Bersaises, 11. Sept. In der gestrigen Sidung der Kammer bertrot der Berichterstatter des Friedensansschusses für die mirschaftlichen Angelegenseiten, Abg. Pu ech, die An sicht, dass die wirtschaftlichen Friedensbedingungen andetreffe, die französischen Unterhändler nichts vernachtässigt hätten. Der Bertrog dringt bedeutende Borteile was Einfuhr, Aussuhr und Durchgangsverkehrsgut zwischen Deutschland und den Alliierten detreffe.
Auch hätten die Alliierten sich die Borteile der niedrigsten Bölle für eine lange Zeitdauer gesichert und zu verhindern gewußt, daß diese Vorteile auf Gegenseitigkeit beruhen.

Die französischen Fabrisate seien gegen Rachahmung geschüht. Alle Danbelsvertröge, die Deutschland mit Russand, Ofterreich und Rumönien abgeschlossen habe, sowie die ihm von diesen Ländern zugestandenen Borteile seien annulliert.

ihm von diesen Ländern zusestandenen Vorteile seien annulliert.

Auch die Berträge, die die Franzosen mit den Deutschen abseickossen hätten, seien im Beinzid für ungültig erkläct. Bas die Schulden seien im Beinzid für ungültig erkläct. Bas die Schulden netwessen, die dabe die französische Gegeierung die Wahl zwischen der dieseltung und der Schaffung von Kontrollorganen, die die Bezahlung der Schulden Deutscher an die Franzosen sieher stellen. Der deutsche Staat bade im übeigen die Berantwortung sur die Schulden seiner Stoatsangebörioen, die 1914 nicht notorisch zohlungsunsächig gewesen wären, übernehmen mitsen. Was die Kohlen andetresse, so habe Frunkreich ein jährliches Desigit von 50 Villionen Tonnen. Um diese auszugleichen, erholte Frankreich in erster Linie vor allen arderen Staaten 20 Rillionen Tonnen. Mit den Kohlen des Saarze-dietes und aus Elsah-Lothring en bleibe nur noch ein Desigit von 25 Willionen Tonnen übrig. Puech sogte weiter: Is wäre nachtrlich gut gewesen, wenn man in den Bertrag alle Berträge ausgenommen hätte, die Frankreich während des Krieges mit seinen Allierten abgeschlossen. Ein wunder Punkt bleibt die Frage der Handelber Lienste in Frankreich müssen mit einem ungeheuren Desigit vochnen.

Der sozahlstische Abgeotnete Auriol sand, das der Bertrag Krankreich weder vor seinen Allierten abgeschlossen. Sinder korten Frankreich weber vorsen Jeien müssen schuld Frankreichs 45 Rilliarden petragen. Diese müssen schuld Frankreichs 45 Rilliarden petragen. Diese müssen in den nachsten Jahren gedocht werden. Dies Rai 1921 hätte der Fischus Ill Rilliarden zu bezahlen.

Rinister Louchen, dans hätze Kankreich nur 61 Krozen zu seansprinden gedact.

Wieg Auriolsgem wallen, dans hätze die Kammer bei den Bernmung bringen wollen, dans hätze die Kammer bei den Bernmung bringen wollen, dans hätze kammer bei den Bernfrung bringen wollen, dans hätze die Kammer bei den Bernsten gebaut.

rechnung bringen wollen, dann hatte Frankreich nur 61 Arod, zu keanspruchen gehadt.

Why. Auriol sagte, man hätte die Kammer bei den Betatungen zuziehen müssen. — Abg. Korrier meinte, in dezug auf die Eisendahufrage hade Frankreich seht die beherrschen der Ansicht, dass des Regime des Saargedickes nicht bestried zu nicht das Regime des Saargedickes nicht bestried zu en könne. Die Saarkohle konne zollfrei nach Deutschland gehen; das sei ein Zugeständnis, das ihn beun ruhige. — Die Diskussion wurde hierauf auf den Rachmittag rertagt.

Die Anfechtung ber beutiden Berfaffung durch die Entente.

Beitere Boratungen bes Oberften Rates über bie Antwortnote. meldet aus Paris vom 10. September: Der Oberste Mat beriet über die Antwort auf die deutsche Mote mit Bezug auf die Knifernung des Artifels 61 der deutschen Versacht ung der Artifels 61 der deutschen Bersacht ung der kam zu der Ansicht, daß die deutschen Bürgickesten ungulänglich sind und die deutschen Regierung devollmächtigte Bertreter nach Paris entsenden muß, die das Protosoll unterzeichne, worin alle Artisel der deutschen Bersachung, die mit dem Bertrag von Bersailles undereinder sind, sue null und nichtig ecslärt werden. om. 11. Gent. Das Reuteriche Bureau

Reine Ginberufung ber Rationalverfammlung.

Reine Einbernfung der Nationalverlammung.

mz. Berlin, 11. Sept. Eine Bemerkung in der "Nat.

zig. dom 10. September wurde dahin aufgefaßt, als oh die Meichdregierung deablichtige, die Nationaldersammlung zwecks Anderung des Art. 61 der Berfassung einzuberusen. Es bedarf kann eines ausdrücklichen hinveises darauf, dah diese Aufgassung unrichtig ist. Die beuticke Regierung stellte besauntlich in ihrer Antwort auf die Ententenote in dindender Form seit, dah Art. 61, Abs. 2, um den es sich hindelt. Die dur Entsche der Norm des Auf. Ernah des Art. 178 der Berfassung als kraftlos zu bestrachen ist und daß demnach eine Anderung der Berfassung nicht in Frage komme. nicht in Frage Tomme.

18

.

4

Die Alllierten verlangen nach wie vor Die Aufbebung bes Artifels 61.

W. T.-B. Paris, 12. Sept. (Davas.) Der "Temps"
jagt, daß in einer Rote, die der dentichen Delegation in Berjailles am Donner stag übergeben wurde, die Alliiecten
die Erflärung der deutschen Kegierung zuruch weise nuch
den Krundsab der Ausche Kegierung zuruch weise nuch
den Krundsab der Ausche den ebentwellen Anschluß Otterversche
an Teutschland vossischt, austrecht erhalten.
W. T.-B. Paris, 12. Sept. Der Oberste Kat hat den
den Anschlußer Antwort an die deutsche Delegation hinschlich der

Aufhebung des Artikels 61 der deutschen Berfassung sestent. Die Antwort wird heute abend der deutschen Delegation mitgeteilt und alsdenn veröffentlicht werden. — Der Oberfie Rat vogelte die Differenzen hinsichtlich der Zuteilung Teschen is, indem er als Lösung die gemeinsame, von den polnischen und tichende slowakischen Delegierten vorgeschlagene Bollsabstimmung annahm. — Scialoja ersetzt im Obersten Kat Tittoni. Balfour wird durch Bonar Law und Loed Kilner erzieht werden.

Bur Borgeichichte des Waffenftillstandes. Beitere Augerungen Singes.

Beitere Außerungen Hinhes.

mz. Berlin, 12. Sept. In einem zweiten Artikel der "Foss. Ith. der ehemalige Staatssekretär des Kuhern d. Hinde über ein Gespräch, das er ansangs April 1919 mit Gemeral Ludemdorff hatte. Hinde erklärte devet, er bade gehört, daß Ludendorff an einem Werke zu schreiben beabsichtitet angeregt oder dazu gedeängt. Einer solchen Darfiellung wirde er, Hinde, nicht zustimmen können. Im Berkolg der Erörterung dierüber, dat Ludendorff geäutgert, er werde sein Buch danauf hin durchsehen und eventuell modifizieren. Dinhe bestreitet, daß er Ludendorff am 13. Ang. 18 gesagt habe, durch die Berteibigung allein wäre nicht zu erreichen, den Keind friedenswillig zu machen. Wir mütten demnach die Bedingungen des Kriedens auf dissomatischem Wege beibeisübten. Dinhe demerkt weiter, es komme ihm so vor, als ab noch jemand gesucht würde, der die Schuld für den Ilm schw un a von der Siegeszubersicht zu dem Bassentillstandsverlangen auf sich nehmen solle und als do man glaube, das schaldige daupt in ihm gefunden zu haben. Dagegen nehre er sich Weiserdin wöbersprickt der Staatsseksendenngen auf sich nehmen solle und als do man glaube, das schaldiges daupt in ihm gefunden zu haben. Dagegen nehre er sich Weiserdin wöbersprickt der Staatsseksendenngertot des Grassen Ausian der Obersten Deeresleitung erit am 8. oder 9. September bestamt gewooden sein. Die Obertie Deeresleitung sei schand zuren machzu weisen ist mir die Folgerung, daß Ludendorff über dem din nuch Ger, dete die Las ist nicht ge schen Rian, Gelegen-beit und Anlach gedadt dat, wenn dies ihm nötig erschene, zu sagen: De in Lempo entsposicht nicht der Kriegslage. Be is de ich Das ist nicht ge schen. Ich ann dissendie erstärt kat, das sei geschehen.

Beröffentlichung ber Urfunden über die diplomatische Borgeschichte des Krieges.

über die diplomatische Borgeschichte des Arieges.

mz. Berlin, 11. Sept. Laut "Boss. deauftragte das Reichsministerium Professor Mendelsschn. Artholdy (Würzburg), General Graf Nontegelas und Professor Schücking die Beröffentlichung der Urfunden über die diplomatische Borgeschichte des Krieges unter voller Ausnuhung des don Herrn und Frau Kautsch gesammelten Roterials zu bearbeiten. Brofessor Mendelssche sollen Internaden über die politischen Korpänge in den letzen Jahren den Krieg gesammelt herausgeben, damit der Jusammenhang der österreichserdichen Krise, die zum Kriege gesührt dat, mit dem gesamten Kompler der Politische gesählert des Grafen Montegelas wird sich auf die Dinge beziehen, die im Augenblich der russischen Gesamtmobilisation sich entwicklen. Brofessor Schäcking wird die diplomatischen Berhandlungen zwischen dem Rord don Serajevo und der russischen Gesamtmobilisation bearbeiten. Die Arbeit soll möglichst designen werden, da am 23. September der parlamentarische Universichen, da am 23. September der parlamentarische Universichen Beschenen Berafichelung der Reuwahlen des Keichspräsidenten und des Keichstags von der tunlichst zu beschleunigenden Berabschiedung besonderer Bahlgesche ab, die möglichst schnellen Berabschiedung besonderer Bahlgesche ab, die möglichst schnell der Rationalbersammlung vorgelegt werden sollen. porgelegt merben follen.

Der Friedensverfrag vor dem ameritanifchen Genat.

mz. Amsterbam, 11. Sept. Wie das Pressedungen Benat.
mr. Amsterdam, 12. Sept. Wie das Pressedungen Idadio
mestet, beantragte William im amerikanischen Senat.
Truppen zur Aufrechterbaltung der Ordnung nach Armenien
zu senden. – Der Friedensbertrag wurde gestern mit einem
sachs Seiten langen Bericht dem Audschuf für auswärtige
Angelegenbeiten dem Senat vorgelegt. In dem Bericht wird
gesagt, daß die Abänderungsanträge und Bordehalte den
Zwei verfolgen, die amerikanische Unsabhängigsteit und
Souverönität zu wahren und daß damit der Wohlfahrt der
Menschheit am besten gedient sei. Ramens der Wehrheit erstattete Senator Dichtool den Senatsbericht.

übernahme ber Bermaltung Teutfd. Gubmeftafrifas burd bie fübofrifanifche Union.

mz. Berlin, 11. Sept. Den Abendblättern zufolge melbet die "Times" aus Kapstadt: Die südafrikanische Unton hat die Bervollung Deutsch-Südwestafrikas übernommen. Die Unton hat absolute Bollmacht über die Berwaltung und Ge-

Die Unterzeichnung des bulgarifden Friedensvertrages.

mz Paris, 11. Sept. Die Aberreichung des bulgarischen Friedensbertrages ift auf morgen verschaben worden. Bul-garien erhält 25 Tage Zeit, um den Friedensbertrag an-

garien einer gunehmen.

me. Baris, 11. Sept. Die Abergabe der Friedensbetingungen an die bulgarische Delegation wird wahrischeinlich am Samstog stattfinden. Die Zeromonie wird zweiselles im Rinisterium des Answärtigen der sich geben und nicht öffentlich sein. Ein Auszug der Friedensbedingungen wird alsdann der Breffe übergeben werden. — Besnitsch erklärte

in einer Unterredung, daß er jeden Augendlich die Antwort aus Belgrad bezüglich der Unterzeichnung erwarte. Der "Betit Barifien" sagt, daß man in offiziellen Kreisen nicht glaube, daß Serbien seinen Widerstand verlängern werde.

Rein rumanifd.ungarifder Conderfriede.

mz. Bern, 11. Sept. Das Rumänische Presseburean bensentiert die Meldung Wiener Blätter über das Zustande-kommen eines rumänisch-ungarischen Sonderfriedens.

Bur Dalinng Dumaniens gegenüber bem öfterreichifchen Griebensvertrag.

mz Berfailles, 11. Sept. Dem Bertreter des "Temps" erflärte der rumänische Gesandte in Baris Antonescu, die rumänische Regierung habe nicht unterzeichnen können, weil sie ihr Souveränitätsrecht hatte wahren mussen und weil fie die Ginmischung ihrer heutigen Feinde in die umeren Angelegenheiten Rumaniens verhindern wolle. Er hoffe jeboch auf ein balbiges Einverständnis.

Entgegentommen der hollandifchen Regierung gur Seimbeforderung ber Rriegsgefangenen.

mz. Amsterdam, 11. Sept. Den Blättern zusolge stimmte die niederländische Regierung und die in Betracht kommen-den niederländischen Eisenbahngesellschaften dem Plan, die noch in England besindlichen deutschen Ariegsgesangenen in Transporten don je 8000 Mann über die Riederlande nach Deutschland zurüchzubesördern, zu.

Muttebe ber beutiden Gefangenen aus Malta.

mz. Berlin, 11. Sept, Die Reichszentralstelle für Kriegs-und Zivilgesangene teilt mit, daß mit Genehmigung der eng-lischen Regierung die in Malta besindlichen deutschen Se-fangenen jeht in die Heimat zurückgesührt werden. Der Dampfer "Guldjenal", der russische Gesangene nach dem Schwarzen Reer brachte, und der Dampfer "Akbenis", der gleichfolis mit russischen Kriegsgesangenen unterwegs war, werden auf ihrer Rückreise Ralta anlausen, um alle dort be-sindlichen Deutschen auszumehmen.

Ein weiteres pfälzisches Treugelöbnis.

Ein weiteres pfälzisches Treugelöbnis.

mz. Kannheim, 11. Sept. Die Pfalzzentrale meldet, daß gestern in Landau eine bedeut fame Kundgebung gestern in Landau eine bedeut fame Kundgebung für das Deutschtum stattgesunden hat. In der dascheit gesahten Entschließung geloben die über 2000 anwesenden Bürger und Birgerinnen der Stadt und des Bezirk Landau, Pfälzer und Pfälzerinnen aller Parteien, Beruse und Bekenntnisse, unentwegte Treue dem deutschen Golfe bente und immerdar, weisen mit Empörnng die gegnerischen Rachenschaften in scharfen Worten zurück, und bitten ihre deutschen Freunde, die Keichstreue der Landauer und der Pfälzer nicht nach jenem fleinen däussein Abtrünniger zu beurteilen. Deutschland und die Kfalz auf ewigungeteilt. — Bon den Gegnern meldete sich niemand in der Bersammlung zu Vorte, obwohl diese in Landau, dem Sinder Benegung "Freie Pfalz" tagte

mz. Berlin, 11 Sept. Dem Reichsprässbenten ging nachschende Kundgebung der in Reustabt a. d. Het. abgebattenen Bfälzer Belseversammlung zu über 5000 im Taalbau in Reustabt versammelte Pfälzer und Pfälzerinnen aller Varteien und Velentnisse geloben Treue dem Deutschen Reich heute und simmerdat. Var es nicht schwer, in guten Zeiten zum machtvellen Baterland zu stehen,

bas Baterland, bas arm und ich mach geworben, in einer bitteren Rotgu verlaffen, lehnen bie bentiden Bjölger ale einen fom ach vollen Lanbes.
perrat in flammenber Entruftung ab.

Unfere übrigen beutiden Bruber und Schweftern forbern wit auf, bie Reichetrene ber Bfalger nicht nach einem Danffein felbitfüchtiger ober verführter Abtrunniger gu bemeffen. Bfala, bes Reiches Berle, bleibt beutfc!

Der Rampf gegen den Bolfchewismus, Die Lage an der bolfchewiftifden Front.

mz. Mitan, 10. Sept. über die Lage an der doffderöftsichen Kront berichtet die Presidentlick des Lage an der doffderöftsichen des größte Teil des russischen Kront der des Tussischen Kront der des Tussischen Kront der des Tussischen Konten der General Judentisch in im Raume von Biestam eingeschlossen. Des Schickal des Generals Judentisch selbst ist undefannt. Der Oderbei-di übernehm an seiner Stelle General Rossande. Der Erdig von Biestam macht der Koten Armee im Korden der baltischen Ausstellung Auste An der baltischen Front der Koten Armee, des den Ausstellung Lusteren Karwa, Piestam und Dünadurg, tressen unannterbrochen Bersäufungen ein. Den Truppen, die nach dem ersolgtenden Kompfe geben Koltsäaf irrigeworden sind, werden von den Jührern in Auftrusen und Hrossandionen Winterquartiere in Zettland und Litauser verliprochen.

Bolfdemiftenunwefen in Rurlanb.

Mitan, 9. Sept. Starke Banden bemaliger Bolichemisten trei-ben in Kurland ihr Univeren. So übersiel eine Bande dei Talfen eine Transportfolonne son 40 Wagen lettlandische Soldaten und Regierungsbeamte. Sie wurden entwassurt und als Grifeln in die

Tobolst in ber Sand ber Stoten!

mz. Amsterbam, 10. Sept. Die "Times" meldet aus Omst, daß die Reien Trupben Tobolst besetht haben. Rote Agenten sein eifrig bestrebt, die Bauern zum Aufsternd zu

Aufhebnug des Belagerungszuftandes fiber Bremen

mr. Brenten, 10. Sept. Der bom Meich wrafibenten burch Er-las tem 28. April b. 3. über bas Bremer Grabt- und Landgebint berfängte Belagerungspeland- jourde bente ausgababen.

Wiesbadener Nachrichten.

Deutiche Boltspartei und Rheinische Republit.

Deutiche Boltspartei und Rheintige Republit.

In einer überaus gabiteich behachen Withiedertersimmslung der Deutichen Witheamer wurde nach einem längeren beeberaus des Br. Maau er einer die Angeben des Serven Gebenmants Dr. Maau er über die Angeben des Serven Gebenmants Dr. Maau er über die Angeben des Seinstehen Steutlich in die hie hung angemennen: Der gegenwärtige Huland tieffene nachten des Deugens auf unfer Deutichtum au befinnen. Kenterle einstellag geterfein ern Ridfen, Wolftelen der Rodern des Deugens auf unfer Deutichtum au befinnen. Kenterle einstellag geterfein ern Ridfen, Wolftelen der Rodern der Kundenben der Krodennen überen der Engelieden Der Kroden der Englishen Deutichen der Generalen in deutichen der Kroden und dasse der Kenterlin. Dieses nationale Empfishen Lum mis ollein den konten Wegen und und der Echtelkinn. Dieses nationale Genpflichen der Krodenber und und der Echtelkinn. Dieses nationale Generalen der Gegendunft gegen und den Vertreitung delbit werden darf. Wie den innere Angelegenheit zu betrachten, die nur auf geseinkeiten missen. Die entwerde Generalen der Generalen der Geschlang und Krodereitung gelöft werden darf. Wie dasse der Aufgegegeber der Eufgeregleit och keit und der Generalen gelöft werden darf. Wie dasse der Kontentier Kontentier Kontentier für und der Generalen der Generalen der Generalen der Geschlang der Betraften der Geschlang der Geschlang der Geschlang der Gesch

Bu den kommenden Stadtberordnetenwah-len erkärte der Korligende Herr Bechtsamwalt Krüde, daß auf Berkalia der Deutschen Bollspartei in einigen Togen Bertreter aller kürgerlichen Parteien zu einer Besprechung über ein event. Zusammengehen aller bürger-lich en Parte en dei den bevorschenden Stadtberordneten-worsen zusammenkommen. Die Deutsche Bollspartei ist grundsätzlich dereit, eine Einigung aller dürgerlichen Parteien berbeigafiffren.

bon Wiedhaben, seitistet von der Stadt Wiedbaden.

— Staatliche Schanspiele Wiedbaden. Wie das "Bade-klait" aus Perlin erfährt, soll die Angelegenheut das Rassanstein erfährt, soll die Angelegenheut das Rassanstein des dan is den Landestheaters in dem Sunne geregelt neuten, daß der Staat sich auch erfahrt, belt der erd in dem Sunne geregelt neuten, daß der Staat sich zur Abernahme der ehematigen dohieftne bereit findet, weam die Stadt über disherigen Zuschweit werden, sie wird die Bezeichnung "Staatliche Schauspiele Wiedbarden, sie wird die Bezeichnung "Staatliche Schauspiele Wiede Wiedbard der Verlag der preußischen Staatsregierung in der Lhaubersage noch nichts besanzt. Die Weldburg Ningt aber sehr wachten Verlage werden Verlage, das sich die Regierung schließlich doch zur Abernahme ber die Kaffarischen Landestheaters gegenüber verschiebenen Rachrechen, wonach die preußische Staatvregierung die Abernahme des Rassanschen Landestheaters gegenüber verschiebenen Rachrechen, wonach die preußische Staatvregierung die Abernahme des Rassanschen, wonach die preußische Staatvregierung die Abernahme des hiefigen Theaters aus Rangel an Riiteln abgelehnt dase, seitziellen, daß dies völlig unzutressend sein und sich an dem Verdältnis zur Staatsvernahmen nicht das geringste berändert habe, insbesondere auch, so weit die Jahrung des Zuschusses in Frage Lemme

Spiritus für Minderbemittelte. Die nächte Marken-ausgebe erfolgt sout Bekanntplochung des Magzirats am kaumenden Mentag Dienstag und Nittwoch in den Bor-mittagsstunden den 8 des 12 Uhr in der vorgeschriebenen Neihenfelge. Den Bezugsberechtigten werden diesmol in degründeten fällen 2 bis 3 Majden zugeteilt. Die Berkaufegründeten find aler ungewiesen, zunächst nur die Narsen mit dem Ondsieden A zu belbesenn, da erst die Hälfte der zur Berkauf inng bestimmten Wenge einzeltroffen ist. Erst nach Berkauf derzeiten wird der West berachfolgt. Die Bouchmer konnen

bober berd ichnelle Einfofung ihrer Rarfen bie Rojfbeferung befchleunigen

beschienigen — Erhöhung der Beamtenpensionen. Das Eried, detressend die Erhöhung der Pensionen von Nerchebeamten, die
des 63. Lebensjahr vollendet haben, vom 18. August 1919 sindet auf alle Nerchebeamten Amvendung, dei denen nach
Kellendung tes 65. Lebensjahres eingetretene Dienstunsfähigseit nicht Korbedingung des Anspruchs auf Pension ist. Es soll
auch densennen Vermien über 65 Jahren, die nach voll dienstfähig sind, einen Anreiz dieten, in den Rubestand zu treten.

auch denjenipen Promien über 86 Jahren, die nach boll dienstschip jünd, einen Anreiz dieten, in den Rubestand zu treten.

— Unter Schieberverbacht. — Billiger Sped. Wie schwer das Pablisum geladen ist, wenn nur dos Bort Schweber füllt, deweist seigender Borfall: In der Schwaden Straße, nade der Faultrumenkroße, wurden gestern abend große Mengen Tope a. die Ladung eines ganzen Waggons, in einem Hause abgeschen, der angeblich auf Schleichwegen dorthin gestemmen sein und don dort aus desgleichen weiter des sossen werden sollte. Die Sache batte sich bold herungelprochen, und die Vollzei sowie zahlreiches Publisum voren beute worzen zwischen 9 und 10 Uhr zur Sielle. Die Behörte schrift ein und beschlagenahmte den Sped, gab denseiden aber seiter werder siet, nachdem seitgesiellt worden war, des es sich um dächt mirderwertne Ware dannele, die erst genußsäug gemocht werden sollte. Us nun die deiden Automobilen den Sped wieder serischaffen sellen, sich nach dem Bahnbof zu in Venraumg sehten, war es um die Nuhe der Wenge geschehen. Sie stürzte wie beseisen hinter den Automobilen der, dold siel auch eine Kisse herunter, ein Stild wags weiter nach eine zweite, und der Kamp führen knach dem Automobilen der, dold siel wahreichen. der Au mp f. u. d.e. E. p. e. despann. Alls Kuspensteher. dem Kriste derunter, ein Stild wags weiter nach eine zweite, und der Kamp finde gesunden knachen lieder waren als amerikanischer Speck. donnte man in dem Gertümmen nur so viel wahrneichnen, das wand einer, der handselt war, mit einer Speckseite unter dem Arm froß dewegt von dauben zum Speckselben dem Berhaumen nur zu der Kolles, die auch der Berfall keineskerzs gestät.

— Erndung einer Kreis Bauernschaft. Die Ortsbauernschaften des Land beier Kreis Bauernschaft. Der Ortsbauernschaften des Land keiner Kreis Bauernschaft. Der Ortsbauernschaften des Land keines Kreis Bauernschaft.

— Gründung einer Kreis-Bauernschaft. Die Ortsbavernschaften des Land kreises Biesbaden find auf Samstannehmittag nach Erbenheim in das Glasthaus "Jum Schwanen" zu einer Bersammlung eingeloden, deren Hudrigabe die Fründung einer Kreis-Bauernschaft sein soll. Im Abrigen enthält die Tagesordmung noch die folgenden Berakungsgegenstände: Kestikelung der Krigslederzahl der OrtsBauernschaften; Bortrag über Jwock und Betätigung der Kreis-Bauernschaften; Wartrag über Frod und Betätigung der Kreis-Pauernschaften; Wah. des Borjundes und der Aussschuspieles

— Die Pader-Zwangsinnung Wiesbaben-Land hat dis
auf neitres die folgenden Wadlöhne fetigesett: ein großer
Tireusellichen (O Bf., ein großer Obstkuchen i M., Nadanfuchen oder fleineres Wiech 40 Bf. Teigmachen außer dem Haute findet berläufig nicht mehr statt. Arbeiten, welche füt die Kundischaft in der Gackstude angefeckigt werden, sind extra zu bezahlen, und zwar die Stunde mit 2,50 M. Tas Aus-leiden von Vieden und Formen findet nicht mehr statt. — Die Sich in mach er - Iwang sinn ung für den Landkreis Wiesbaden bat zu ihrem Obermeister Gebert (Bledrich) geröhlt

Ariesteilnehmer. Da das Kreiskomitee vom Koten Kreuz mit Beendigung des Kriegs sich bestimmungsgemäß auflöst, hat der Vaterländ die Frauende rein seine selbständige Tätigkeit nieder weisene Aufgabe übernommen, und zwar hat er sin ist den die Heurscheitel eine Genesungsstätte für kurdet eine seinen kreuz Genesungsbeite sine weisene Aufgabe übernommen, und zwar hat er sin ist seine weisene Aufgabe übernommen, und zwar bedürftige Ariendselissehmer errichtet. Es ist ihm gelungen, gundchst in Verdiungmen errichtet. Es ist ihm gelungen, gundchst in Verdiungsbeime um Bedhaus "Kölnischer Dof", Kleine Burgitrahe Anterkunft für Kriegsteilnehmer zu schäffen, weiche inselge Berwundung oder Kransbeit die Breddabener Kurmittel gebrauchen müssen. Der Berpfigungssah beträgt EM, für jeden Teilnehmer, die Mehekosten werden dem Breddaben. Es ist diermit die Gemässe gogeben, die die dem Kreuz soch terhaudenen Kelder in einer ihrem Zwas entsprachenden Weise Errivendung fraden. Die Geschäftssielle der "Genesungssicht ersten Breuz entsprachen Weise Errivendung fraden. Die Geschäftssielle der "Genesungssichten", des Geschäftssielle der "Genesungssichten", befindet sich Koalderbitrahe 32, die jederzeit auf mindliche und ichristische Anfragen Ausstunft erteilt. (Fernspracher Glose) Die Gründung einer Genefungsftatte für turbebürftige

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Kunst, Gorträge und Berwandtes.

* Annwerabende. Gustan Jacoby, der es so gut verkanden hat, der breiten Rasse durch Edelkumierhaltungsaldende wirklich gute Kunst gungsühren, plant nun für diesen Winter Kammeradende im Rahmen kertem Kelbrunierhaltungsaldende. Es handelt sich, det den dekonnten niedrigen Kreisen, um gung besonders gute, gediegne Kunst. Hens Diden der gestädigte Dichter, der besiehte Burtragssänkler, wird Montag, abends 814. Ahr, im großen Gaale des Jivistasiunse aus eigenen Werten seinen und dennte delen und dem in der Edelkunden der Steinen und den der erkeite Kreisen und der erkeite Leinen und den der erkeite bes Landesshaaters in den Dienst der Gostsbildung. So wird Aepellmeister Anther einen modernen Alavierabend geben, Jean dummet Medenkers siehen siehen kiedendend von hamder her frührer diehen, de besieht Tenor, zu einem Frederadend von hamdere Kreistendennen, attendent E. Legal sehst ebensten üben, moderne Tänge gedacht ind. Go ihr unswatten, das iechter Abend, moderne Tänge gedacht ind. Go ihr unswatten, das biese Keinesaal nur die Hälfte der Länge gedacht ind. Go ihr unswatten, das keltnesaal nur die Hälfte der Länge gedacht ind. Go ihr unswatten, das keltnesaal nur die Hälfte der Länge gedacht ind. Go ihr unswatten, das keltnesaal nur die Hälfte der Länge gedacht ind. De ihr unswatten, das keltnesaal nur die Hälfte der Länge gedacht ind. De ihr unswatten, das keltnesaal nur die Hälfte der Länge gedacht ind. De ihr unswatten das keltnesse hat die Keltnesse kan die keltnesse hat die keltnesse hat die der Länge gedacht ind. Go ihr unswatten, das keltnesse hat die keltnesse hat die der Keltnesse keltnesse hat die keltne

Wiesbadener Bergnügungebilinen und Bichtipiele.

* Bergrügungspaleft Grob-Biesbeden Das Geleiptel von Die. Hern. Io b ist vom 19. bis W. September verlängert worden, und pour ist ein vollftändiger neuer Spielplan unigestellt: Marget Geder, erstell, elegislike Tarbietungen: Geschu. Ballot, die rotierende Seitze; Elsan, ber untweisder Jongleur; Den Sonntagoreiter und "Kanber", des Bolla bengende Pferd. Armische Reitigeme mit I Kaspepterden von R. und R. Hittemann; Kurt Kussell mit odlikable neuen Gorträgen; "Der lackerte Hermann", Krimsinasselleich mit herm. und Goa Jah in den hauptrollen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Francustein, 11. Sept. Is einem Cottag über des Thema: Min Kriegebeicklichte ben ihrer Kente wisten mullen" ineach faculad herr Stein do of vom Komtrollase Werdelben. Er erläuterte in senkiche licher Weise an hund von Leifzelen den Kilegebeschädigten die Beitrinungen des Mannischlieverjargungsgebeites nit den absorb des Krieges ergannsenen Jusapen. Der electriq wiede von den pahlreis Ser hibbeltung des Bertrages in Francentein der Absorb, das ihner dund die abbeltung des Bertrages in Francentein der Ass zum Kentrollannt Wieselbeiten erspart warde, und das ihn der ansättlichenden Aussprache viele der Kriegeschischlichen und dinierdliedenen schliche und sachmanische Ausstungt über ihre Ungelegenheiten erhalten konntra.

Aus Proving und Rachbarichaft.

F. Borms, 11. Sept. Ein Biertrien mirb gurgelt flet ausgesochten. Die Bereinigung ber Witte bat einen Bredounichlun bes
Bieres einireten laffen. Demgegenüber baben fich über 30 Witte gufammengeschlossen und verzapfen bas Bier jum bishritam Breis,
3wifchen beiben Parteien wird nun ber Biertrien mit aller Scharfe geführt.

Gerichtsfaal.

Der Uberfall um 4. Juli im hiefigen Palgeigefangnis

200

ve

Sil

L

Mandelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 11. September 1919.

		In%	Div.		ANT .				
DIT.	Bank-Aktien.		D 100E	Hohenlohewerke	107.25				
	Berliner Handelsges.	152.50	20	Manch Pinen tt. Stabil	198.00				
0.00	Commers u. DiscB.	125.00		Hêsch Eisen u. Stehl Dse Bergbau	301.25				
	Darmstädter Bank	107.00	22	lise mergoeu	150.00				
19	Deutsche Bank	200.25	13	Königs-u. Laurahüsse	176.00				
	Detracte Dans	157.25	5.00	Kali Aschersieben	170.00				
9	Disconto - Commandit	134.25	17	Kostheim Celluloss					
100	Dreadner Bank	111.75	15	Kronpring Metalif	289.00				
1957.00	Mitteld, Creditbank,	44444	100	Lahmeyer u. Co	135.00				
5	NationB. f. Deutschl.	106,00	P-90	Lauchhammer	155.00				
81/4	Oasterr. Kredit-Anst.	108.00	17	Lindes Eismaschinen	157.50				
8,68		148.00	20	Lines Lanes w Co.	215.50				
- Dylor	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	STATISTICS.		Ladwig Loeve H. Co.	185.00				
	Industrie-Akties	1	18	Mannesmann Röhren	134.00				
The same of	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	315.95	5	Oberschies. Eisenbed.					
20	Albert, Chem. Werke	219.00	14		144.37				
15	Adler-Fahrradwerke	00.00	177	Koksw	192.00				
18	Augsburg - Nürnberg		14	Orenstein u. Koppel	133.50				
14	Allg. ElektrGes	187.25	20	Phon, Bergh, u. Hatte	182.75				
12	Baromann, Elektrin.	144.50		Porzellant. Kahia	326.00				
11	Bergmann, Elektris Bad. Anilin u. Soda .	355.00	20	Portecinut. Mante	180.75				
30	Biamarek-Hütte	234.75	15	Rositzer Zuckerrett	225.00				
2254	Biamaren Chilleta bl	174.10	12	Rhein-Nama. Bergw					
	Bochumer Gufstahl .	242.00	121/2	Rhein. Stahlwerke	186.76				
16	Brauerel Schultheiß .	130,00	10 100	Riebeck Mentan Rombacher Hüttenw.	187.00				
71/2	Buderus Eisenwerke		15	Rombacher Hüttenw.	152.25				
15	Beton- u. Monierbau .	220.00	0	Rhein, Metallwarouf.	165.00				
10	Deutsch-Lux, Bergw.	149.75	20	Sachsenwork	202.00				
100	Deutsche Kaliwerke.	135.00		Schuckert Elektria.	127.00				
0	DischUebersRickt.	342.50	8	Siemens u. Halake	165.50				
12	Donnersmarck-Hütte	108,00	12		118.00				
15	Dürckopp, Bielef. M	290,00	61/1	Sadd. Risesbahnges.					
B-01	Dur kopp, meier m.	205.00	20	Verein. Ginamtoff-F.	571.0				
10	Dusch. Watt. u. Mun.	202.25	20	Varsiner Papiertabe.	170.00				
6	Daimler Motoren		15	Verein. Coin-Rottw	179.50				
20	Deutsche Erdől-Ges.	304.25	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	200.00				
19	Elbertelder Farbent.	320.00	10	Westerrogein	232.00				
12	Eschweiler Bergw	27 5.00	15	Zeilstoff Waldhoff	174.25				
80	Friedrichshutte	321.00	100	Tematory Attended	lander Street (SECTION)				
10	Felten & Guilleaume	211.50	0	HambAmerPuketf.	102.50				
10	Gasmoteren Deutz	147.00	1 6	Hansa-Dampfschiff	\$ 59.50				
25		250,00	1 6	Norddeutscher Lloyd	105.50				
	Gelsweider Eisenw Gelsenkirch. Borgw	173,65		Schantung-Eisenb	340.00				
6	Gaizenerion monda.	214.00	0	Sousmirand-Present	200.00				
To Take	Griesbelm Elektron .		10	Türk, Tabakregiet	503.00				
13	Höchster Farbwerke	310.00	-	Chart Mines	990.50				
12	Harpener Bergbad .	184.25	10	Otavi Minen	204.00				
15	Hindr. Auffermann .	153,50	0	Genusecheine	T Care				
F 120 Sel		19							
Deslines Designations									

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		erili elle	direction of	COLOR DE LA COLOR				
W.TB. Berlin, 1	. Septbr.	D	rah	tliche	Aus		M u	ngen f
Walland	817.00	G.	Mk.	917.80	B.	mr	100	Gulden
Dinemark	840.00	O.		540.50	B		100	Kronen
Belyspering	. 895.00	GA.		595.50	B	200	100	Krenea
Name and	. 566.00			566.50	8		100	Krones
Schweiz	437.50	G.		437.75	2	200	100	Franken
Canterpoleby United .	42440	CO.		48.55	8.		100	Kronea
Medicarian	00.00	ON-	7	00.00	8.			Lewis
Kanatantinopol	00.00	Cab.		00.00				rk. Ptd.
Spanien	430.50	Q.		431.50			100	Pesetas
Malein of them	136,25	G.		136.75	B.			

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Amerikanische Kehlen für Deutschland. Berling 11. Sept. Zwischen deutschen Industriellen und Amerikanern sind, nach hier vorliegender Meldung, Verhandlungen eingeleitet werden, welche die Lieferung amerikanischer Kohle nach Deutschland bezwecken. Derartige Lieferungen sollen indessen dem Reichskohlenkommissar nicht unterstellt sein, sondern diese Kohle, die einen wesenflich höheren Preis als die deutsche Kohle haben wird, soll im freien Handel unter Hinzuziehung deutscher Kohlen-Einfuhrfirmen auf den Markt kommen.

* Schahfabrik Herz A.-G., Frankfurt a. M. Der in der Aufsichtsratssitzung vorgelegte Abschluß vom 30 Juni 1918 orgibt nach Abzug von 575 417 (I. V. 270 000) M. Rücklage für Kriegsgewinnsteuer einen Reingewinn von 438 428 (440 781) M., aus welchem mit Rücksicht auf die Unsicherheit der allgemeiner Lage 10 (11) Proz. Dividende verteilt 135 261 (57 905) M. vorgetragen werden sollen.

* Aus der Schuhindustrie. Der Überwachungsausschuß der Schuhindustrie hat nunmehr laut Bekanntgabe im "Reichsanz" sämtliche Verordnungen fiber die Zwangswirtschaft im Schuhgewerbe aufgehoben.

Die Abend-Musgabe umfagt & Seiten.

Dauptidrifttetter: M. Degerborft.

Bernstwortlich für Deitarifel; A. hogorhorn; für politifche Recheichein; B. v. Lauendorf; für den Unterhaltungstell; B. v. Lauendorf; für den lotalen und secoinsistien Zeit und Gernstwiedle M. Ch; für den handlicheit: W. Ch; für die Unterhann und Retiamen; h. Dornauf, fürmilich in Wiesdaden.
Drud u. Berieg den A. Sie ellender fichen hofduchteuteret in Wiesdaden.

Spreiffunde ber Schriftleitung 18 No 4 Min.

es und erfrischendes Tafal- und Gesundheite

7. Wittin G. m. h. H., Mineralwassergroßhandlung



Elektr. Kochtöpfe, Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner. 1005

Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater.

Spangen

(Zelluloid) repariert

Frisour Dette Michelsberg 6.

Reiner Labat

in Bateten und loje aus-

gewog., friich eingetroffen

Ernft Liebers Zigarren-Geschäft Bellripftraße 4.

Papierwäsche

Carl 3. Lang, Bleichftr. 85

In feber Buchhanblung s. b.

Der Klerks

und and. luftige Geschichten von Rudolf Dich

m. Bilbern v. Comidhammer Berlag bes Berfaffers Congenhofftrage 14, II.

Exotifche Zierfifche ftets in an Ausmahl au haben bei Ridel, Wellrib-ftrake 80.

Gelegenheitstauf!

(fog. Kriegsftiefel) Größe 25—39 Mt. 4.50

Schuhe

mit Altledersohlen

Größe 27-45 Mt. 9.50

nur fo lange Borrat

Drano Waner

Rirmgaffe 56.

mit Bordüre, Waldsfück, handgewebt, 200 cm hoch, 255 cm breff, vornehmstes Dekorafionssfück f. Diele, Herrenzimmer, Spelsezimmer oder Wohnzimmer, ist zu

verkaufen. Näheres Tagbl.-Zweigst. Bn Brillanten, Perlen

Solde u. Silberfachen, Platin, jedes Quantum, Mf. 35.— per Gramm, fowie Pfandicheine tauft U. Geizhals, Webergasse 14, Iel. 4139.

Aleider, Schuhe, Möbel tauft

Frau Zimmermann Telephon 3253. Wellrigitrage 25.



Obstweinkelterel F. Henrich

Slücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.

Empfehle frijd gejchl. Sühner, ig. Sähne, Tauben



Mehnert, Geftagelhbig., 7 Gobenftr. 7, Dinterh. 1 Conntag trifft ein Transport

Zertel und

Disert Himmeren Erbenheim, Telephon 8854. -



Fride Fleig, Bluund Leberwurft

bugo Regler, Beilmund-pugo Regler, frage 22. Shone Fallapfel tu bent. Rafi. Secraben-troke 27, 8th. 1. Stod. 50 Bjd. Stangenbohnen

Tanzbändchen (Contr.), Polonaje-Art., Lombola-Loje, Vereins-Artitel. Vill. Bezugsquelle. Biesbad. Fahnenfahril

R. Milchien & Co., Beftendftr. 15, P. icone Rüßen Moribitraje 50.

8

d

H

Meine Jub-Stühen

beseitigen bie burch Senfung b. Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Fugen und Beinen und verhinbern Bilbung

bes Blattfußes. B. A. Steb Hami. Zannubftrage 2.

Sühnerhund fusbenrein, verf. Mickel, ging, Kaiferitraße 82.

derren-Unjug-Stoffe neu einaetroffen, billig ab. naetben, Mir. v. 35 M. an Ernst Riblide, Gneisenau

Fradanzug a. Seibe peard., f. m. Aig., Mikon' Schwebe-Apparat, fompl., 2 Südwesi-Kinder. butchen. a. Sammet. u. 2 Riesev Matr. Rüchden. Leopich (2,65 × 2,50 Adr.,). Prouflis-Stola, neu, ein Paart w. Kinderschube (21) zu versaufen.

G. Marks, Luxemburpplat 5, 8.

2 Büfetts

nuist. pol. Gerren und Damen Schreibtische, pol. 1- u. Liur. Meiberschränke, pol. u. lad. Bertisos, Kom-moben, Betien u. Klur-toiletten, sowie Soia. Seffel, Rusbaum-Stüble, fel. Rusbaum-Suder, legel u. ac. Banduhren bert. K. Graubner, 1 Kaifer-Friedrich-Bad.

Rugb. - Speifezimmer lifett, Divon m. Beneel usgiehtrich, 6 Mohritübl

Speifezimmer Alavier

reiswert zu verf. Weber-offe 87, Laben. gaffe 87, Laden.
Derrichaftl. Sveiseaimmer (bunsel eich.), Schlofgim.
Einricht. 2 Nußb. Birfetts, versch. Schränke, Betten, eggie u. einzelne, Lische, Stüble. Diwan, Charleslonguss u. andere Nader, Ariedrichteche 58.
Renes modern. Egzimmer besteh, aus: Büfett, Ausziehtisch u. 4 Lederstühlen; ?- u. 2-tür. Keiderschiften; Rachenichte, u. v. mehr alles iehr bill. abzug. Echwarz, Walramstr., 5 iche, u. v. mehr alles ichr bill.

2 egale Reshaar-Matr., thaifel. Kanabee, Beifchieber u. v. nach v. neueft. Mobellen fassen. Basiel. Kanabee, Best., Chaisel. Kanabee, Basiel.

2 egale Reshaar-Matr., thaisel. Kanabee, Basiel. The Admirent v. nach v. neueft. Mobellen fassen. Basiel. Kanabee, Basiel.

3 Die Gedurf eines best.

3 Chaisel. Kanabee, Basiel.

4 Cheisel. Kanabee, Basiel.

5 Chiefel. Kanabee, Basiel.

5 Chiefel. Kanabee. Basiel.

5 Chiefel. Kanabee. Basiel.

6 Che Gedurf eines best.

6 Cheisel. Stanber. Stanber.

6 Cheisel. Stanber. Stanber.

6 Cheisel. Stanber. Stanber.

6 Cheisel. Stanber. Stanber.

6 Cheisel. Stanber.

6 Cheisel. Stanber. Stanber.

6 Cheisel. 2 Alideneinrichtungen Vitschliederschu, vol. 11. In Italia Frumsan, Nukh., Diwan, Betten, Washing, Rachtt., Ticke, Stible u. c. m. bett. Schramm, Rewittung 28, Laben.

Große holz-Baschittle oval, wie weu, Aintbade-wannen in ieder Größe billig mi verfaufen. Veter, Dermonmitraße 17, Bart.

Fahrrad

fust neu, m. G. Bereif, n. Rreifauf au bert. Roller, Bestendirabe 3, Sib. B. Deialdrechefteibung, Linsteumlaufer u. Borlog. umausst. absug. Wittel-straße 6. 3. Ede Langgasse, 9—40, 2—3, 148—149. Out eth. Unzug

mittl. Ria., au I. gefucht. R. Graubner Anterfir. 3. Ausgefämmte haare fauft Rariftrafie 2. Bart.

Barticane 2. Bart.
Bartieren, Garbinen, Bett.
baide u. Dansbaltungsgegenlichte gu faufen gebruicht. Weier, Ablers
itrage 58.
Gut erhaltenes

wenn auch alteres

PIANINO gegen Barzahlung gesucht. Frl. Cl. Weber, Rheinstr. 28

Suche ein Bianino

gegen ber zu leufen. Frl.
Sobbie Braun, Welramitrafte 4.
Chlafzimmer
ober 2 egale Betten, Bertilo,
Sofa, Schreibtijch, Bucherichrant zu fauf, gej. Meier,
Ablerit. 53. Ablerftr. 53.

Jahle die höchsten Breise

für aute acht. Webel, Keiten, Matrak. Diwans, 11. devel, Beter, Diwans, 11. devel, Beter, dermannitrake 17. 3.

Gebr. Möbel aller Art, afte Kokhaarmatt. 11. Nähmnödene au fansen gesucht. Schornborf, Belenenitrake 3. Bart.

2111116

Model, Porzellane, Gemalde, Tepp., Gobeline Gilber-Gegenstände und Ilmelen zu hohen Preifen au taufen gesucht Luftig.

menn auch befelt, su fout, nefucht. Meter, Abler-

Raufe stets (1)
Derde, sowie Sadherbe, wenn a. reparaturbeburftig.
Abost Messer
Dellmundfraße 53, B. L.

Die bochften Breife begahlt

brauchb. Flaschen und werden zu jeder ge-wünschen Beit vom größten bis zum lieinst. Bosten abgeh. (auch ausipäets). E. Riefe, Roonstruße 4. Bitte Karte.

Botenfuhrwert

von Wiesbaben noch Maing, fowie im ganzen besehten und unbesehten Gebiet übernimmt Carl Ludwig, Mittesfix. 3 Telephon 1710.

Türichlieher.

Auskünfte

Auskunftsstelle des Kartelis der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

Buffer im Berfteia. Lotal Selenenftr. 25 bes Auftionators unb Laxators Otto Aannen-berg, befindet fich eine Au-nahmeltelle für Aufträge Beframftraße 4.

a. 300 eig. Auskunftst.

M. R. aus Hbg.

Grbitte Sonntan erneutes Busammantreffen an aleicher Stelle und Stunde, Geora, nicht aufartreiben, Wenn Sie be waren, babe Sie nebli Krennbin geschen. Dann Senuian ohne Kreunbin tunlichft vorher auf gleich.

Bant warten. Al. Haushaltungsteller Rabe Langgaffe, Webergaffe

Emil Beder, Langgaffe 56 Suarbeiterin u. anach.
Buarbeiterin in. anach.
Berfäuferin fucht Mina
Altheimer. Bebergasse 22,
Ruberl. Fleaerin,
sinderlied, für Saugling
definatt. Off. m. Reugnisochicht. u. D. 566 L-Bl.
Rebrere tücktine
Büglerinnen
sof. aes. Härberei Grosch,
früber Scherzinger, Emfer
Stroke 4.

Zwei erittlaffige Zrifeusen

bet einem Anfangsgebolt b. 250 Dd. monatlich für gleich ob. auch foärer aelucht.

Rob. Rasis,
Gufer Straße 44,
Wiesbechen.

Seimarbeiterinnen

eleg. Damen-Bafde Dauernbe Befchaftig.

et. Sauernde Peichartia.
Spisenbans Goldsera.
Sircharfie 54.
Serboren am Dienstag
abend im Surgarten ein
Opernglas

Berlimutkassung, Gegen nute Belobnung absugeben im Hotel Schützenhof, Buppe m. r. Samt-Mänt. verl. G. Bel. abs. Scar-mann, Marenth. Str. 8 Brieftasche

mit Geldsetrag u. t. Aus-weis a. d. R. B. Jäger. Schenstein, üb. Eif. Hand dert. Ausweis bitte abzu-geben, Geld fann behaten werden.

Bismardring 37, 1 r.

Standesamt Wiesbaden

Jakob Wintermeyer u. Frau Wilhelmine, geb. Oit.

Rambach, den 11. September 1919.

Statt Karten! Emil Bock Lisbeth Bock

geb. Schaafhausen Vermählte.

Wiesbaden an der Friedens 10. September 1919.

Dent.

Far bie beim hinscheiben meiner lieben Frau, meiner guten Mutter bewiesene Teilnahme unseren herglichen

> Stefan Goergen, Abolf Goergen.

Ich habe Lust abzuscheiden und bei Christo zu sein. Philipper 1, V. 23.

Hente mittag ist mein innigstgeliebter Mann, uuser guter Schwager und Onkel

Herr Friedrich Böhle

Oberbahnassistent a. D.

im 69. Lebensjahre sanft entschlafen und in das Vaterhaus Gottes vorangegangen.

Frau Elise Böhle, geb. Odendahl.

Wiesbaden, den 11. Sept. 1919. Westendstraße 36.

Die Beerdigung findet Montag nach-mittag 3¹/₄ Uhr auf dem Südfriedhof statt, Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

Statt besonderer Anzeige. Nach kurzer Krankheit entschlief sanft unsere geliebte Schwester, Tante u. Cousine

Frau Oberstleutnant Antonie Oldendorp

geb. v. d. Boeck. Im Namen der trauernden Hinterbliebenon; General der Infanterie z. D.

v. d. Boeck. Wiesbaden, den 11. September 1919.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. ds. Mts., vorm. 10 Uhr, von der Kapelle des alten Friedhofes aus auf dem Nord-friedhof statt.

Unsere geliebte Mutter und Groß-

Frau Emma I raumann

geb. Berlé

ist heute in Mannheim sauft entschlafen.

Wiesbaden, 11. Sept. 1919.

Elisabeth Frank, geb. Traumann. Prof. Dr. Frank, Geh. Med.-Rat. Wilhelm, Dora, Rudolf Frank.

Nach kurzem, schwerem Leiden starb am 1. September unser lieber, einziger Sohn, Bruder, Nesse und Onkel, der

Oberprimaner

im Alter von 181/, Jahren.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze an: Frank B Helene, geb. Gleim, Marianne Bachneke.

Wiesbaden, Mühlhausen i. Thür., Eschwegs, den 11. September 1919.

Die Einäscherung erfolgte in Gotha.

Am 1. September erlöste der Tod unseren lieben Klassenbruder

von seinem kurzen, schweren Le

Trauernd stehen wir an der Bahre des zu früh Entschlafenen. Mit ihm ist einer der Fröhlichsten aus unseren Reihen geschieden. Durch sein echt kameradschaftliches, sich stets gleich-bleibendes, liebenswürdiges Wesen hat er sich in unseren Herzen ein dauerndes Andenken gesichert.

Die Oberprima der Oberrealschule in Mühlbausen L Thür., 11. Sept. 1919.

bis 1. Oktober!

Joden, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder bestellt, erhält - als Zugabebild the Vergrößerung seines eigenen Bildes, 20×36 cm, mit Karton.

Samson & Lie. Phot. Atelier u. Vergr. - Anstalt bill. Preise m. bill. Preise Sr. Burgstr. 20 (Fahrstuhl).

Studifice Spiritusverfeilungsfielle Martiftraße 16, Zimmer 5.

Die Ausgabe von Bezugsmarlen für den im Monat September zur Verteilung an Ainderdemittelte ge-langenden Breunthiritus erfolgt an die Berechtigten mit den Ansangebuchstaden A—H am Montag, den 15. Sept., I—P am Dienstag, den 16. Sept., und Q—Z am Mittwech, den 17. Sept., und zwar seweils in den Vormittagssunden von 8—12 Uhr. Die Neihenfolge ist unbebingt einzuhalten.

Berechtigt find Einheimische, bie Gas ufto, nicht gur Berfügung haben und beren Jahreseinkommen 3000 Mt. nicht überfteigt.

nt übersteigt. Wiedbaden, ben 8. September 1919. Der Magiftrat.

Bersteigerung Wirtimatis - Inventar

Morgen Gamstag, den 13. Geptember d. J. pormittags 11 Mhr beginnenb, verfteigere ich sufolge Auftrag in meinem Berfteigerungslofale

22 Neugasse 22

nachftebend febr gut erhaltene Gegenstände:

- 1 großes Bier-Bufett mit Ridel, Marmor und Borgellan-Blatten,
- 1 großes Speife-Bufett mit Marmor und Rahlidranten,
- großes Bigarren.Bufett mit Glas, großer Glafer-Schrant mit Spiegel,
- Glas . Pavillon mit gefchliffenem Spiegelglas, 3 große elferne Garberobeftanber

öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung. Besichtigung vor Beginn.

Ariedrich Arämer

Auftionator und Taxator. Telephon 3870. Geschäftstotal: Reugasse 22, geoffnet von 9-12 und 2-6 uhr.

Rontag, den 15. d. M., nachmittags 11/, Uhr deginnend, werden in hochdeim a. M., im "Weiher-garten", folgende Gegenstünde genen Narechter-persteigert:

perfieigert:
25 Tiche, 170 Stühle, 10 Bänle, 8 Beiten,
1 Baichtisch, 1 Sofa, 2 Billardd — 1 korfelber
— 1 elektr. Mavier, 1 großed Büsett mit Marmorpiatte, 2 Kestaurationöherde, 2 eiserne Säuten, 3,30 m ig., 0,18 m Luchmeiser,
160 Beingläser und vieles ander

Serichtsvollzieher in hochheim a. M.

Das hand Massenheimer Straße 1 mit gwßem Beinfeller, etwa 50 Stud fallenb, große hallen unb 23 Bohnraume ift freihandig zu verlaufen. Näheres burch Friedrich Abt in Sochheim a. M. F357

Kurse

m Kunstgeschichte Literatur (Dante, Faust u. a.)

Philosophie

können wieder neu beginnen. Anmeldunden: Dienstag, Freitag u. Samstag von 12-1, oder Donnerstag u. Samstag v. 4-5 Uhr.

Dr. phil. Adele Reuter Amselberg 2 (bei der Dietenmühle). Fernruf 4744.

Amilider Verkauf von

für den Hah- und Fernverkehr

Chr. Glücklich

Umftanbeb, vergibt alt, Firma bie

General : Lizenz mehr. patent, geich. Maffenartitel erften Ranges. Die llebernah. biet, intell. herrn m. Mt. 30000 Gelegenb. für

hochrentabl. selbst. Existenz. Wohnungswechs, nicht nötig. Offert, unt. P.D. P. 2918 an Andolf Moffe, Frantfurt a. M. F113

W. Gail Wwe., Wiesbaden,

1-Pfunb-Patet 90 Df.

Seifenfabrit Guitav Ertel solophou 91. Langgaffe 17.

Kolonnenbücher

mit 2, 3, 4, 6, 8, 13 und 15 Kolonnen vorrätig.

Papierlager Carl Koch. Tel. 6440

"Einmachpulver ohne Buder eingemachtes vollfommen friich und haltbar. Alleinverfauf: Schfigenhof - Apothete, Langgaffe 11.

Vergnügungs-Palast.

40/40

echtes Haar

Hauben-

Dette, Michelshern 6

Englische

liefert preiswert nur an Wiederverkaufer

Gradhandels-Zentrale

Wiesbadener

Zigarrenhändier

Bahnhofstraße 8 Eingang im Hof.

8u 50, 60, 65 und 80 Bt.

G. M. Rösch

46 Bebergaffe 46.

Raudytabat

aar. rein, Weirerfantit, rein, überfeeisch. Grob-schnitt, sofe u. 100-gr. Paf.,

Rautabat

Rolle 1 Mt., lauf, absug. A. Wagner, Bejtenditrafte 22, Bart.

la Rentabat

nar, rein, in jed. Quant., aufend lieferbar. Günitige Begugdauelle für Biederberfäufer. Ligarren- und Labashanblung Karbinsky, Zuifenitz. 42, im Resideng-

Gallseife

igarren

1.00 Mark

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 14. September 1919, bei aufgehobenem Abonnement, 4 und 8 Uhr, im Kurgarten:

Wiener mit

Johann Strauß aus Wien

als Gastdirigent des Städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr Wiener Walzer und Lieder. Abends 8 Uhr:

Die Operette von einst und jetzt. Eintrittspreis für jedes Konzert: Nicht-abonnenten: 2 Mk., Abonnenten und Kurtax-karteninhaber: 1 Mk., mit der Abonnements-

oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. F230 Sollten wegen ungünstiger Witterung die Konzerte in den großen Saal verlegt werden, betragen die Eintrittspreise (nur numerierte Platze) für jedes Konzert 4, 3, 2 u. 11/2 Mk. Städtische Kurverwaltung.

^ Nassauisches Landestheater.

Samstag, den 13. September 1819. 7.30 Uhr. Einmaliges Gastapiel von ersten Fariser Künstlern.

La belle aventure

(Ein schönes Abenfeuer). Comédie en 3 actes par G. A. de Calliavet, Robert de Hers et Etienne Rey.

Didier MM. Rolland Rémy MM. Myr HermineDesm Gusten MM. Ceral L'Essayeuse . Anfang 7.30.

André d'Eguton . MM. Varny,
Comédie Française
Valentin Le Barroyer
MM. Max Juquet (Porte
St. Martin)
Le comis d'Eguzon MM. Vanelly
(Oddon)
J. de Sérignan . MM. Péricaud
(Gymnase)
Docteur Pimbrache MM. Chotard
M. Chartrain . . MM. Bochat
Youngese MM. Souchet Jeantine . . . Mmes Vaugel

Mme Desmignières M. Georges HermineDesmignières M.Rémy L'Essayeuse . . . Mmes Fer Ende gegen 10 Uhr.

Wiesbad. Frauenchor. Proben für Konzert, 6. Okt.

Freitags nachmittags und Sonntags vorm-Neuanmeldungen Große Burgstrasse 3 bei Frau Gussy Aloff.

Diniergarien Cafe Concert-Schwald. Str. 8, früher Festsaal der Turngesellschaft Samstag, den 13. September, abends 7 Uhr, Sonntag, den 14. September, nachm. 4 Uhr, Montag, den 15. September, abends 8 Uhr: Eröffnungs-Festball -

Kein Weingwang.

Privat-Tanz-Unterricht

au jeder Zeit, auch in der modernen Tenzweise, wie Boston, One Step Foxtrot usw.

Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause.

Carl Diehl und Fran

Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Friedrich-Karlsruher 10f Friedrich-straße 44 Karlsruher 10f straße 44 Wiedereröffnung Samstag, 13. September.

Guthürgerlicher Mittag- u. Abendtisch Gutgepflegte Biere und Weine.

wieder zu baben in der Dron. Madsenheimer, Ede Bidmardt, u. Doch. Str. Dvomaltine

mit wieber an haben in ber Drogerie Madenheimer, Gele Bismordring u. Dobbeimer Gir. 1100

bewährtes Nähr- und Kraftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, Fl. 4 Mk. 1159 und für hsene, 1159 llecit, Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasso 11.

== Flandern. ==

Wir bitten den Wiesbadener Herrn, welcher Anfang Oktober 1918 als Seldat mit Kameraden im Hause eines unserer Geschäftsfreunde in Flandern dessen Unterredung mit unserem beauftragten Boten beiwohnte und mit ihm über unsere Firma sprach, um Aufgabe seiner Adresse

Spitzen-Manufaktur Leuis Franke, Wilhelmstr. 28.



Münchener Löwenn. Psehorrbräu, Rulmb. Petzbräu, Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons u. Plaschen empfiehlt bei punktl. Lieferung

Schafer Bier-Vertrieb

!! Wieder eingetroffen!! Salami Mettwurst

(Hollander) Feinste Lyoner Wurst [französische] Echter Allgäuer Käse Blutwurst

Reine Kalbsleberwurst (garantiert in Güte) Junge gebr. Poularden (täglich frisch)

ff. Nordsee-Krabben, la Mayonnaisen ital. Salat Weißbrot, Brötchen, Teegebäck, Strudel,

Berliner Pfannkuchen. Geoffnet von morgens 8 Uhr bis abends 9 Uhr.
Angenehmes kühles Lokal.

Jos. Büchner, Velikatessen-Haus v. Imbiss-Salm Wiesbaden. Taunusstr. 23. Telaphon 4903.

alle Gorten gu billigften Preifen.

Keinste Rollmöpse per Stild 60 Pig.

Sench, Ede b. Goldg.

Berlaben 3 .-. Fracht p. Str. 1.50, Manto 10%. Arbeitslohn und Ginfuhr pro Bir. 4 .-. , juf. 37 .-

Bie foll hier ber Rleinhandler verfaufen? Diefes gur Renntnisnahme ben es angeht.

Rarl Rirdner, Rheingauer Strafe &

übernimmt Transporte jeber Art ine bejette und unbefeste Gebiet. Stildguter nach und von Frantfurt

werben angenommen. Auf Bunich werben Transporte verfichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden

Telephon 2508. Am Romertor 7.

enomination and uniquinate liefert frel ins Haus

II. Iail IIII2., Schwalbacher Str. 2

Is die Bösche? Nehmen bie Alf's Rernseisenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabritant Louis Lavid, Inh. Eart Alff, Seisenswich, Saarlouid. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Schuhreparatur Mauergaffe 12. :: Telephon 3033.

Beima Rernieber. Rurge Biefergeit.

Brstklassige Generalvertretung!

Der Alleinverkauf unseres von Behörden, Großindustrie und Landwirtschaft glanzend begutachteten, besteingeführten, gerade in der Jetztzeit dringend benötigten volkswirtschaftlichen Apparates (Massenartikel) ist noch für einige Bezirke Deutschlands und des Auslandes zu vergeben. Hoher Verdienst! Feste monatliche Zuschfüsse! Fil2

Bedingung: Organisationstalent u. 7000 & Betriebskapital. Offerten unter J. R. 13215 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

5 g e tige ter er gericht und f rollen Erft i bett be Jahre bann ohne i bies : ber S feiten

elbft. entri benten fönn Zatjäd unfer

bie R Bufam ebenb Rrifen mehr ift übe arofite Bon Aries

nabme

are :

Ente ben fi mirb. in Ri Erbeit fpieler ber B helmes 170 2

teilun mul f Ca I

alten

teitog damit. Gefeb fich m den S rung, fchufbi fluft e aufme Ball Lobale

öffent torail 2 um Brief geben. bis an bie R Boffer Roefe mue 3 ub bann Anhän

B; 5